 Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH	Handbuch Qualitätsmanagement	Geltungsbereich: alle Bereiche
II. Führungsprozesse		
II.4 Aufbauorganisation		
II.4.1 Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH		

Einführung

Das Diakoniewerk Neues Ufer wurde 1991 gegründet und wird als gemeinnützige GmbH geführt.

Die Gesellschafter

- Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs e. V.
- Augustenstift zu Schwerin
- Kirchenkreis Wismar
- Kirchgemeinde Zittow
- Kirchgemeinde Retgendorf

verfügen über verschieden große Anteile.

Sie entsenden jeweils in die Gesellschafterversammlung sowie den Aufsichtsrat des Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH von ihnen benannte Personen:

	Aufsichtsrat	Gesellschafterversammlung
Diakonisches Werk Mecklenburg e. V.	Herr Dr. Daewel	Frau Peters
Augustenstift zu Schwerin	Herr Blümel	Herr Steinhäuser
Kirchenkreis Wismar	Herr Marquardt	Herr Dr. Siegert
Kirchgemeinde Zittow	Herr Staak	Herr Steinfeldt
Kirchgemeinde Retgendorf	Frau Sackreuter	Herr Oevermann

Die Gesellschafterversammlung tagt mindestens einmal im Jahr, der Aufsichtsrat wird mindestens vier mal im Jahr einberufen.

Im Gesellschaftervertrag und in der Geschäftsordnung sind alle wesentlichen Regularien und Aufgaben der beiden Aufsichtsgremien verankert. Sie beschließen, überwachen, kontrollieren und begleiten den Geschäftsführer und alle Geschicke des Diakoniewerks Neues Ufer.

Das Diakoniewerk Neues Ufer ist ein hierarchisch gegliedertes Unternehmen für soziale Dienstleistungen.

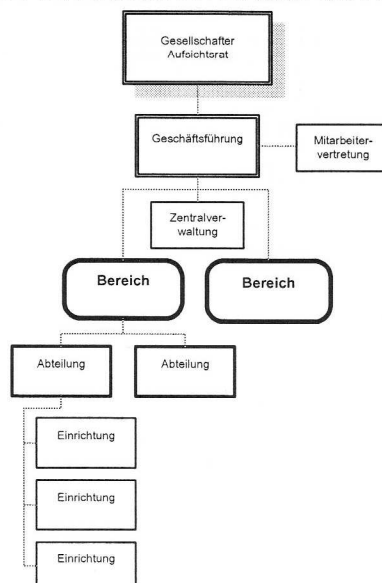
Mitarbeitende sind immer in einer Einrichtung tätig. Einrichtungen sind Teile einer Abteilung. Abteilungen sind zu Bereichen zusammengefasst.

Im Diakoniewerk Neues Ufer gibt es 5 Bereiche: **I - Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie und Beratung; II - Altenhilfe; III - Integration, Jugendhilfe und Therapie; IV - Regelkindertagesstätten und V - Bildung.**

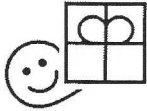
Die Zentralverwaltung ist untergliedert in Geschäftsführung mit Büro und Stab, die Referate für Personal und Finanzen sowie die Tiergestützte Pädagogik.

Die Gliederung wird durch eine systematische Nummerierung unterstützt.

Das folgende Organigramm zeigt die verschiedenen Ebenen der Aufbauorganisation an:



Erstellt	geprüft	freigegeben	Version	Stand	Seite
QB	LG	11. 1. 2007	1.2	10. 06. 2009	Seite 1 von 6

 Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH	Handbuch Qualitätsmanagement	Geltungsbereich: alle Bereiche
II. Führungsprozesse		
II.4 Aufbauorganisation		
II.4.1 Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH		

Qualitätsanforderungen

Die Aufbauorganisation des Diakoniewerks Neues Ufer ist geprägt von Überschaubarkeit und Transparenz. Jeder Mitarbeitende ist in der Lage, auf dem Organigramm Zusammenhänge und Strukturen zu erkennen, die es ihm erleichtern, seinen eigenen Standort zu bestimmen und Über- und Unterstellungsverhältnisse zu erkennen.

Die Gliederung des Unternehmens, das sich in Organigrammen darstellen lässt, hat Einfluss auf Vernetzung und Synergieeffekte, Kommunikations- und Informationswege, Mitarbeiterführung und findet ihren Niederschlag nicht zuletzt in den Stellenbeschreibungen.

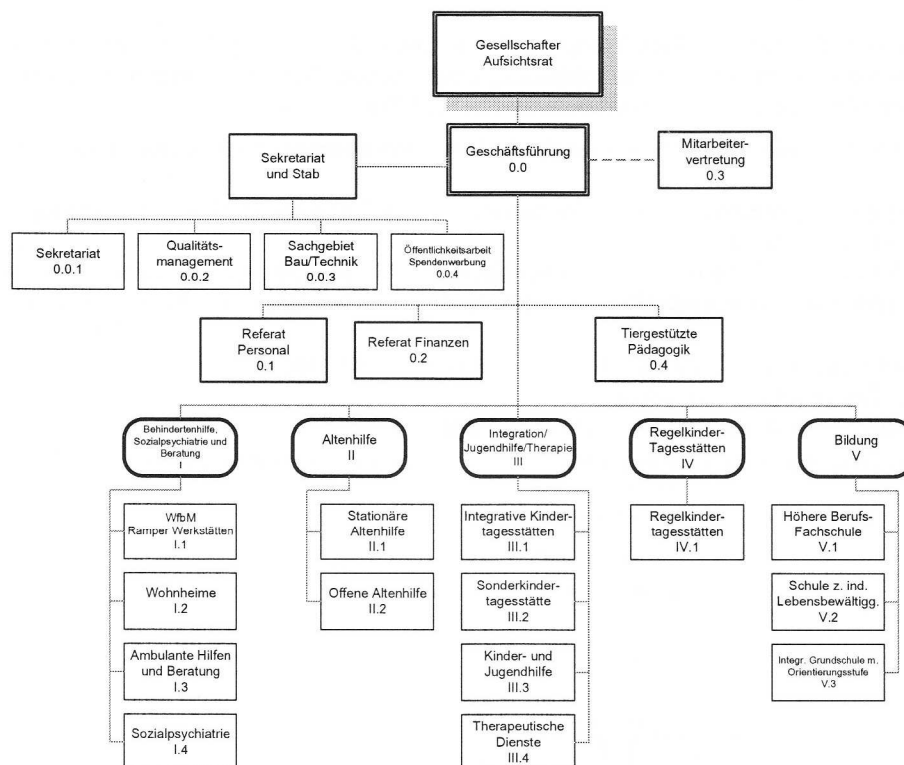
Ziel ist, die einzelnen Einrichtungen, Abteilungen, Bereiche so mit einander zu verzahnen, dass die Interessen und Bedarfe der Kunden stets im Zentrum stehen und effizientes Arbeiten möglich wird.

Zeitphasen der Qualitätsentwicklung

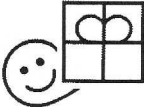
Veränderungen in der Struktur des Aufbaus im Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH (z. B. Erweiterung von Abteilungen, Übernahme von neuen Dienstleistungen, Wegfall von Angeboten) werden zeitnah im Organigramm abgebildet.

Mindestens einmal jährlich (Jahresbeginn) werden sämtliche Organigramme auf ihre Aktualität hin geprüft und, soweit notwendig, überarbeitet.

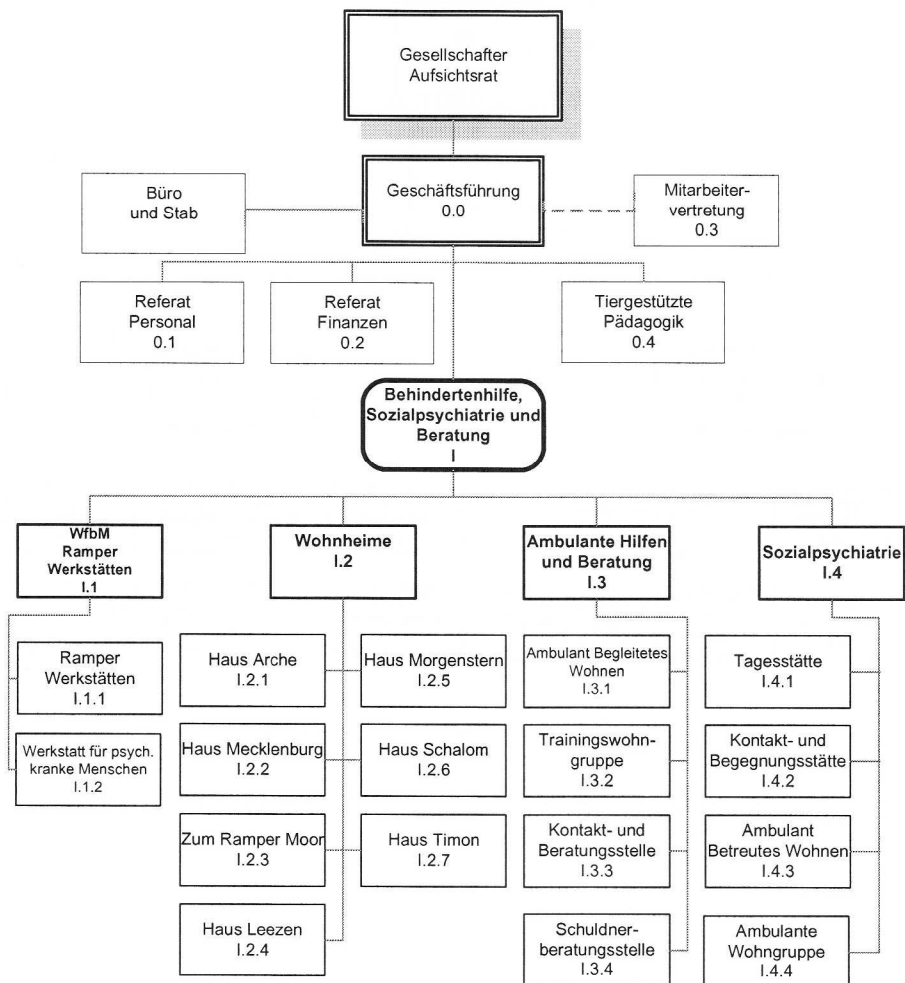
Organigramm Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH



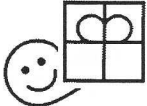
Erstellt	geprüft	freigegeben	Version	Stand	Seite
QB	LG	11. 1. 2007	1.2	10. 06. 2009	Seite 2 von 6

 Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH	Handbuch Qualitätsmanagement	Geltungsbereich: alle Bereiche
II. Führungsprozesse		
II.4 Aufbauorganisation		
II.4.1 Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH		

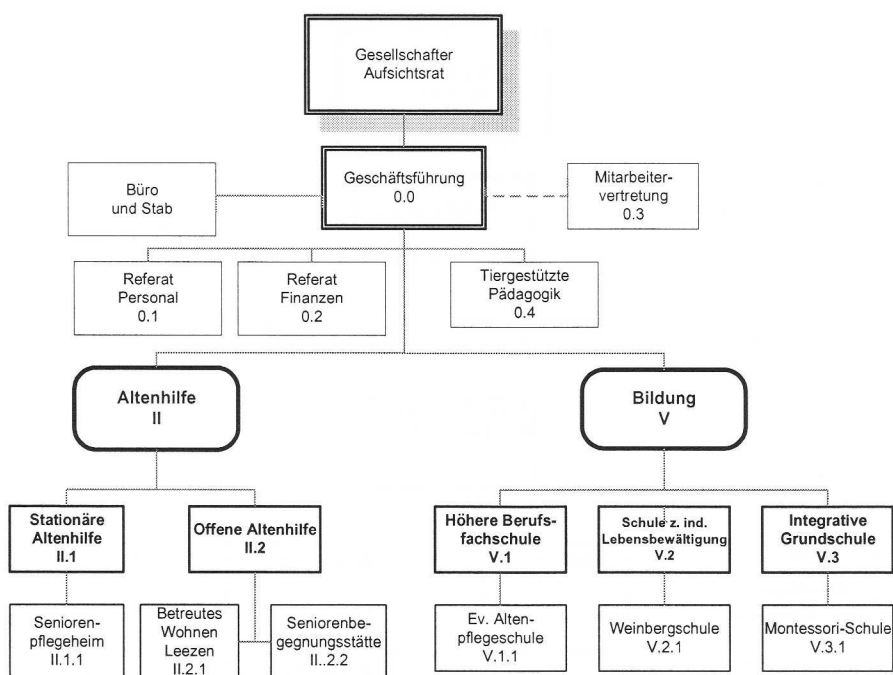
Organigramm Bereich I



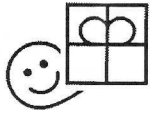
Erstellt	geprüft	freigegeben	Version	Stand	Seite
QB	LG	11. 1. 2007	1.2	10. 06. 2009	Seite 3 von 6

 Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH	Handbuch Qualitätsmanagement	Geltungsbereich: alle Bereiche
II. Führungsprozesse		
II.4 Aufbauorganisation		
II.4.1 Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH		

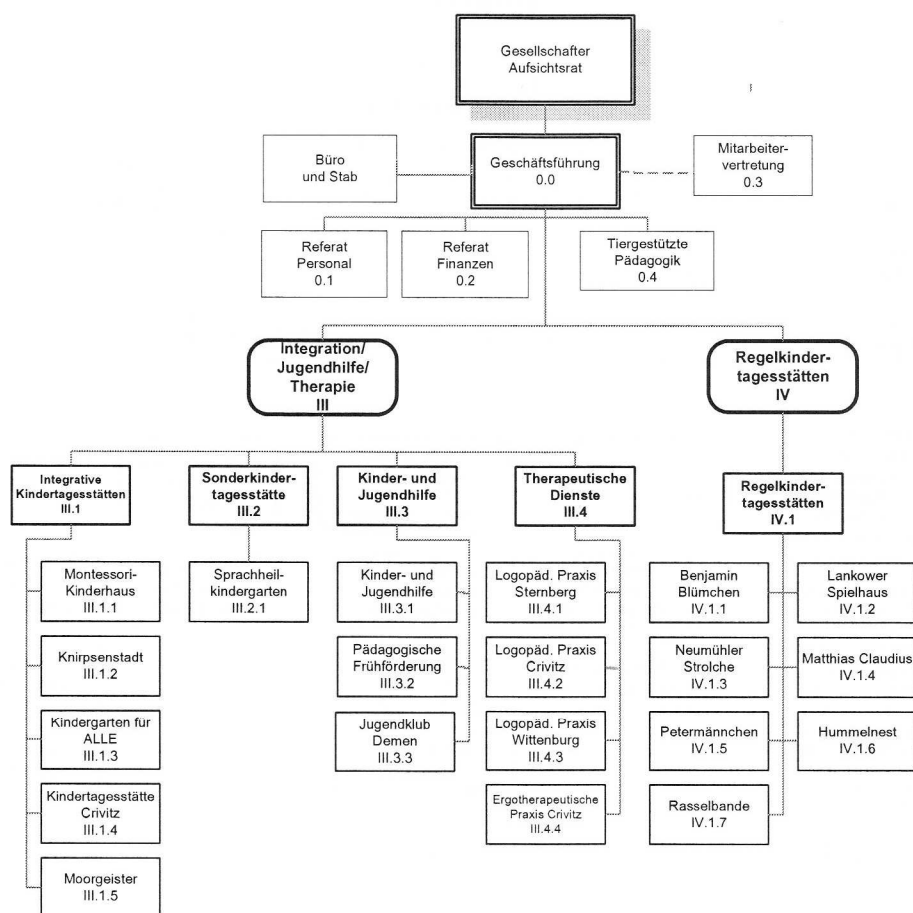
Organigramm Bereiche II und V




Erstellt	geprüft	freigegeben	Version	Stand	Seite
QB	LG	11. 1. 2007	1.2	10. 06. 2009	Seite 4 von 6

 Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH	Handbuch Qualitätsmanagement	Geltungsbereich: alle Bereiche
II. Führungsprozesse		
II.4 Aufbauorganisation		
II.4.1 Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH		

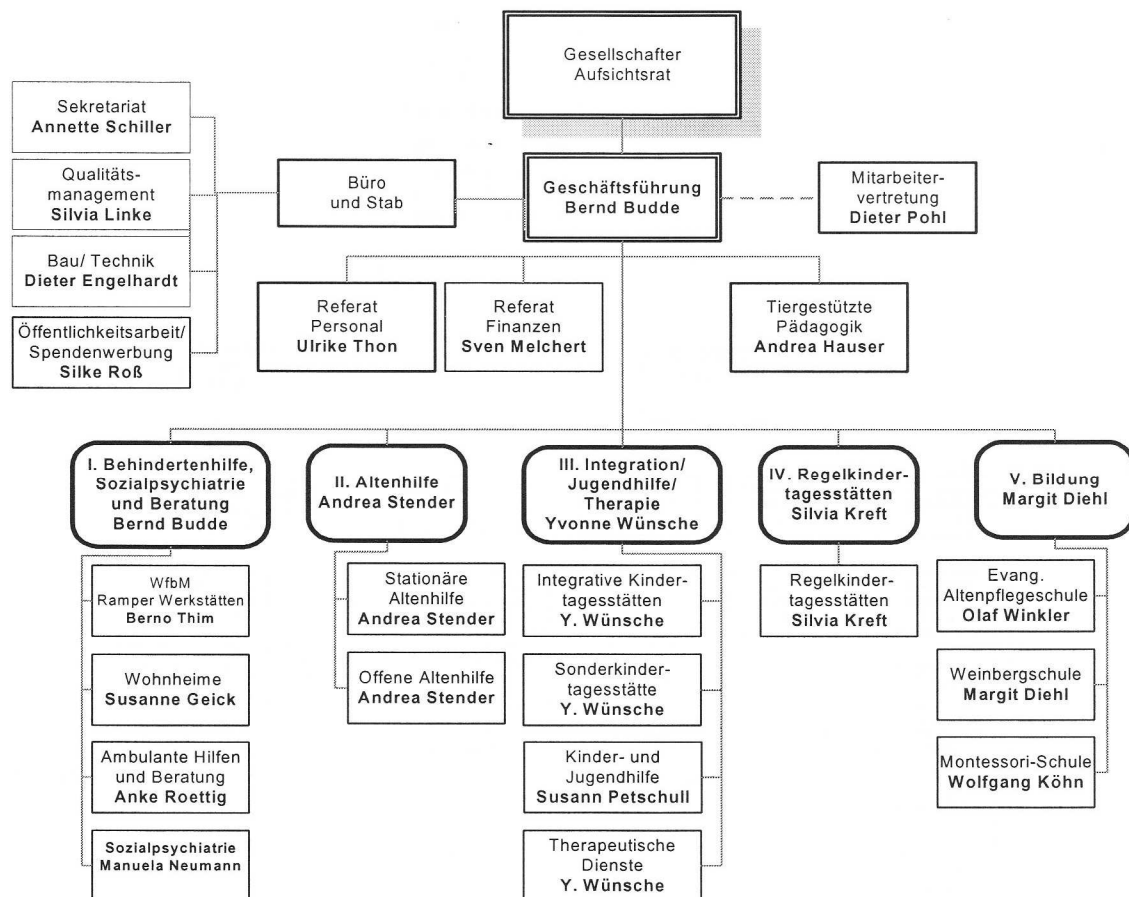
Organigramm Bereiche III und IV



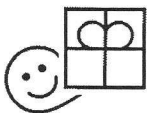
Erstellt	geprüft	freigegeben	Version	Stand	Seite
QB	LG	11. 1. 2007	1.2	10. 06. 2009	Seite 5 von 6

 Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH	Handbuch Qualitätsmanagement	Geltungsbereich: alle Bereiche
II. Führungsprozesse		
II.4 Aufbauorganisation		
II.4.1 Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH		

Organigramm Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH mit Namen



Erstellt	geprüft	freigegeben	Version	Stand	Seite
QB	LG	11. 1. 2007	1.2	10. 06. 2009	Seite 6 von 6

 Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH	Handbuch Qualitätsmanagement	Geltungsbereich: alle Bereiche
II. Führungsprozesse		
II.4 Aufbauorganisation		
II.4.2 Die Tochtergesellschaft (WDS)		

Einführung

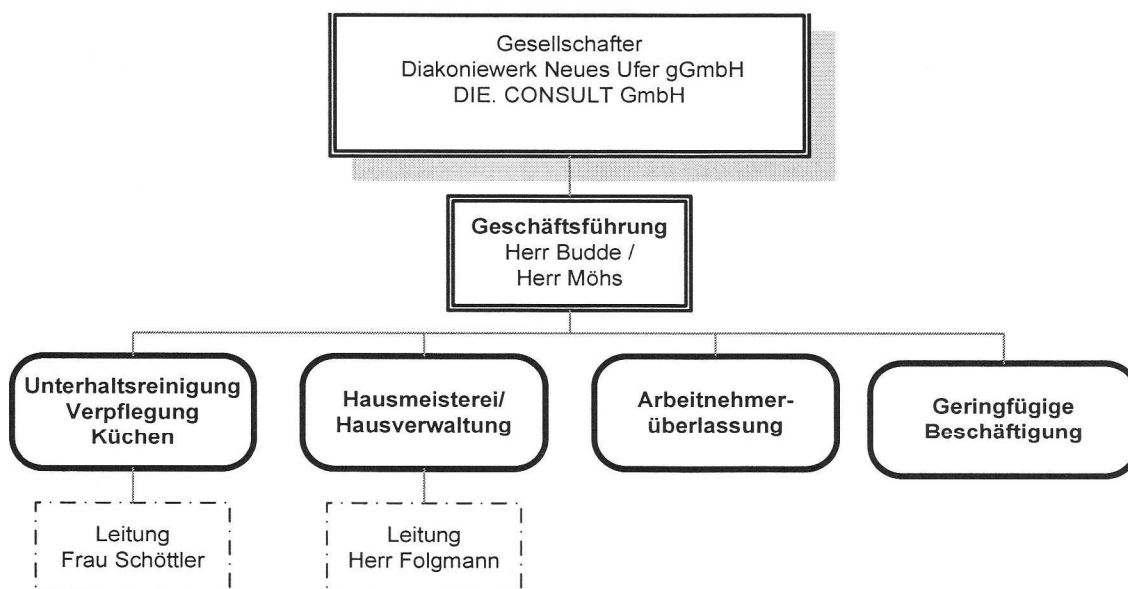
Die WDS Haus-Service wurde 1998 als Tochtergesellschaft des Diakoniewerks Neues Ufer gegründet und wird als GmbH geführt.

Die Gesellschafter sind

- Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH
- DIE. CONSULT GmbH.

Die Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH verfügt über 52% und DIE. CONSULT GmbH über 48% Gesellschafteranteile.

Organigramm WDS Haus-Service GmbH



Erstellt	geprüft	freigegeben	Version	Stand	Seite
QMB	LG	10.06.2009	1.0	10.06.2009	Seite 1 von 1